

zur Laserzscharte

Laserz - Klettersteig

Kleine Laserzwand 2568 m / Lienzer Dolomiten

Schöner Klettersteig durch die fast 400 m hohen Westabbrüche der Kleinen Laserzwand. Der mit C/D eher anspruchsvolle Klettersteig hat eine Kletterlänge von 620 m und ist sehr gut mit einem dicken Stahlseil abgesichert. Der Klettersteig stellt durch seine anhaltende Schwierigkeit ein Ziel für den sportlich orientierten Klettersteiggeher dar, vor allem Ausdauer ist in dieser Steiganlage gefragt. Beim Abstieg kommt man am Laserzsee und der daneben liegenden Karlsbaderhütte vorbei.

Schwierigkeiten: Sehr lange Passagen C/D, selten leichter.

Erhalter: Bergsteigerschule Bergstatt **Höhe Einstieg:** 2190 m

Ausrüstung: Komplette Klettersteigausrüstung und Helm, im Frühjahr evtl. Steigeisen, Pickel und ein zusätzliches Sicherungsseil.

Talort: Tristach, 672 m, **Hütten:** Karlsbader Hütte

Anreise / Zufahrt: Von Lienz/Tristach oder auch von Lavant zur Abzweigung der Zubringerstraße zum Tristacher See. Nun weiter bis kurz vor den See, hier auf der Mautstraße (Hinweisschild) zur Lienzer Dolomiten Hütte hinauf fahren. Kurz vor der Hütte ist ein großer Parkplatz.

Mit Öffis: Mit der Bahn nach Lienz und mit dem Taxi zum Parkplatz der Dolomitenhütte.

Zustieg zur Wand: Über Rudl Eller-Weg: Vom Parkplatz den Wegweisern Richtung Rudl Eller-Weg folgen. Oberhalb der Kühalm beginnen die Versicherungen (max. A/B), welche zum Teil steinschlaggefährdet ins Hohe Törl (2233 m) leiten. Von dort kurz absteigen und am Einstieg der Bügeleisenkante vorbei zum Einstieg der Egerländerkante (weißes E 9, N 46°46'18,1", O 12°47'52,1"). Dort links vom Weg abzweigen und Steigspuren entlang unter den Felsen aufsteigen. Ein kleines Bachbett überqueren und bis zum Einstieg bei Tafel (N 46°46'16,3" O 12°47'54,2"). **Bike&Climb:** Mit dem MTB immer der Forststraße Richtung Karlsbader Hütte entlang. Auf einer Höhe von ca. 2080 m bei einem auffälligen Felsblock (Marcher-Stein) mit Tafel und kleinem Unterstand ist Raddepot. Ab dort in nordöstlicher Richtung einem blau markiertem Steig folgen bis zum Einstieg der Egerländerkante (weißes E 9, N 46°46'18,1", O 12°47'52,1"). Dort scharf rechts vom Weg abzweigen. Weiterweg siehe oben.

Abstieg: Vom Ausstieg nördlich in den Laserzwallsattel und auf dem markierten Normalweg zur Karlsbader Hütte absteigen. Von der Hütte weiter ins Tal. Man kann im unteren Teil des Normalweges auch direkt zur Forststraße absteigen, es spart aber nur wenige Minuten und ist nicht so angenehm zu gehen (außerdem fällt mit der Abkürzung die gemütliche Rast auf der Karlsbader Hütte aus).

Beste Jahreszeit: Juni Juli August September Oktober

Bemerkungen: Vorsicht auf loses Gestein in der Route! Im oberen Teil halten sich meist hartnäckig Schneefelder in den Rinnen (dort ist das Seil dann auch unter dem Schnee!)

Sehr gute geführte Begehungen des Laserz-Klettersteiges werden von der Lienzer **Bergsteigerschule Bergstatt** organisiert!



© bergsteigen.at



Expos. West

kurz in die Schlucht absteigen

steile Wand

steile Wand

Platte

Rinne

Tafel

Kleine Schlucht

Kleine Schlucht

Kleine Schlucht

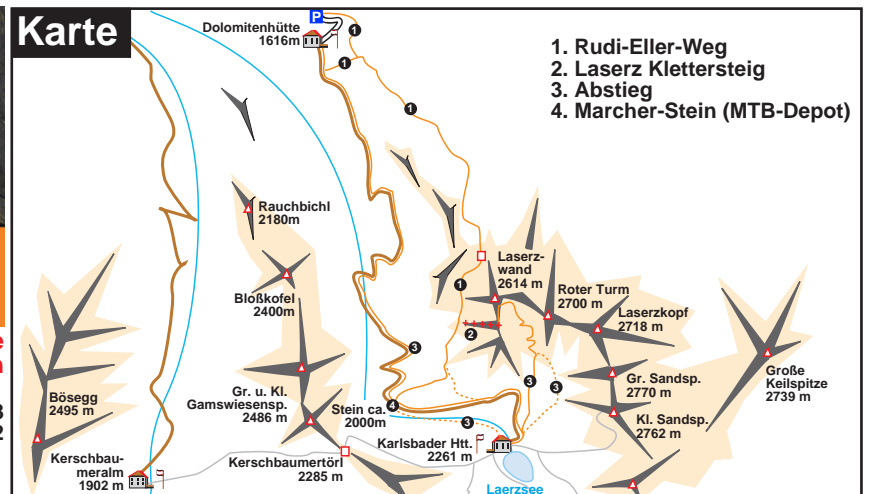
Kleine Schlucht

Kleine Schlucht

Kleine Schlucht

Kleine Schlucht

Kleine Schlucht



- 1. Rudi-Eller-Weg
- 2. Laserz Klettersteig
- 3. Abstieg
- 4. Marcher-Stein (MTB-Depot)

Extreme Klettersteige in den Ostalpen
Buch Tipp: **Extreme Klettersteige in den Ostalpen**
ISBN: 3-9500920-4-8
EAN: 9783950092042